



Fortbildung für Erzieher und Eltern

Hochbegabte Kinder im Kindergarten Erkennen und richtig (heraus-) fordern

Ca 2-3% der Gesamtbevölkerung sind per Definition (IQ von mehr als 130) hochbegabt. Das würde bedeuten, dass z.B. in einer Kindertagesstätte mit 100 Kindern statistisch gesehen etwa 3 hochbegabte Kinder anzutreffen sind. Welche Kinder sind es? Wie treten sie in Erscheinung?

Sind es die Wunderkinder, wie sie in den Medien gezeigt werden, die frühzeitig lesen, schreiben, ein Instrument beherrschen, vielleicht noch zusätzlich eine Fremdsprache erlernen? Die Realität sieht meist anders aus. Unerklärliche Verhaltensweisen, Unkonzentriertheit und Unlust, Unangepasstheit und noch anderes mehr. Die Frage taucht auf, ob diese Kinder vielleicht im sozialen und / oder emotionalen Bereich gestört sind. Mögliche Diagnosen wie Entwicklungsstörung, AD(H)S oder Autismus stehen im Raum.

An diesem Abend wollen wir aufklären über die unterschiedlichsten Facetten von hochbegabten Kindern, ihre möglichen Fähigkeiten und Probleme. Wir möchten sowohl Eltern als auch Erziehern Hilfen an die Hand geben, derartige Kinder zu erkennen und mit ihnen angemessen umzugehen.

Zeit: Mittwoch, 21.05.2014 20:00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum in der Diakonie Hochfranken (2.Stock)
Klostertor 2, 95028 Hof

Referentin: Sabine Schraml, Begabungspädagogin,
Leitung Forum Hochbegabung, Hof

Gebühr: Eintritt frei, Spenden erbeten

Hinweis: **Anmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 19.05.14**
Tel: **09281/960273**
e-mail: **mail@forumhochbegabung.de**